



Eröffnung der Wandelhalle in Eisenach

Eröffnung der Wandelhalle in Eisenach
Dauerhafter Erhalt geglückt
Am Freitag, den 20. Juni 2014 um 11.00 Uhr eröffnet Oberbürgermeisterin Katja Wolf die Wandelhalle in Eisenach. Das historische Gebäude wurde in den vergangenen Jahren auch mit Hilfe der treuhänderischen "Wandelhalle Eisenach Stiftung" in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) restauriert, die für verschiedene Maßnahmen zwischen 2004 und 2013 insgesamt über 130.000 Euro zur Verfügung gestellt hat. Die "Wandelhalle Eisenach-Stiftung" wurde 2001 von einer Stiftergemeinschaft gegründet, um die dauerhafte Pflege und den Unterhalt des Eisenacher Kleinods nach der Instandsetzung zu sichern.
Am Standort eines ehemaligen Kartäuserklosters entstand im ausgehenden 18. Jahrhundert nach jahrzehntelanger Nutzung als herzoglicher Küchengarten ein Park, der wenige Jahre später zum botanischen Garten erweitert und Mitte des 19. Jahrhunderts zum englischen Garten umgestaltet wurde.
Am Rande des Kartausgartens baute die Stadt Ende des 19. Jahrhunderts die für einen Kurbetrieb erforderlichen Einrichtungen, um den Fremdenverkehr zu fördern. Mittelpunkt des Kursesehens sollte die Wandelhalle sein, eine offene Halle mit angegliedertem Musikpavillon. Sie wurde im Juli 1906 als Bestandteil des Kur- und Mineralbades eröffnet.
Den langgestreckten Bau betonen ein Mittel- und zwei Seitenpavillons. Die Halle öffnet sich durch Pfeilerarkaden, der Mittelpavillon mit einem halbrunden Portikus. Vorbauten ergänzen die Seitenpavillons zur Gartenseite hin.
Nachdem 1938 der Eisenacher Kurbetrieb eingestellt wurde, nutzten die Bürger das Gebäude in seiner exponierten Lage weiter für kulturelle Zwecke, Konzerte, Versammlungen und sonstige Veranstaltungen. Es unterblieb jedoch die notwendige Bauunterhaltung des Bauwerks. Ende der 1960er Jahre war dessen Bauzustand so schlecht, dass der Abriss erwogen wurde. Die Restaurierung der Halle begann 2004.
Zunächst wurden Arbeiten zur Instandsetzung der Fassaden, danach die Innengestaltung des Bauwerks in Angriff genommen. Nun wurden die Außenanlagen wiederhergestellt. Als abschließende Maßnahme steht noch die Restaurierung des historischen Fußbodens im Innern der Wandelhalle an.
Die Eisenacher Wandelhalle ist eines von über 410 Förderprojekten, die die private Denkmalschutzstiftung dank Spenden und Mittel der Lotterie Glücks-Spirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Thüringen fördern konnte.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Telefon: 0228 / 90 91-0
Telefax: 0228 / 90 91-109
Mail: info@denkmalschutz.de
URL: <http://www.denkmalschutz.de> 

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
info@denkmalschutz.de

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
info@denkmalschutz.de

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.